

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o 72. Sonntag, den 13. März 1831.

Politisches Rundgemälde,
oder
Kleine Chronik des Jahres 1830.
(Fortsetzung)

In den an den Nordküsten gelegenen Staaten Südamerica's ging es nicht besser her. Venezuela, oder vielmehr Caracas, trennte sich mit allgemeiner Uebereinstimmung von Columbien, weil man Bolivars monarchische Herrschaft fürchtete. Davon wollte aber wieder das nahe Maracaibo nichts wissen, während Cumana, Valencia und Puerto Cabello beitraten. Um solchem gegen ihn gefassten Mißtrauen auszuweichen, dankte (22. Januar) der Präsident Bolivar mindestens scheinbar ab, denn seine Verzichtleistung ward nicht angenommen, weil er es vermuthlich selbst so eingeleitet hatte. Daß viele Stimmen gegen ihn waren, ergab sich im April. Hier brach eine Revolution gegen ihn zu Bogota, Columbiens Hauptstadt, aus, an deren Spitze der General Urdaneta stand. Bolivar dankte nun am 27. April in Folge derselben wirklich ab, und gab sich die Miene, als wolle er (Mitte des Mai's) America ganz verlassen. Seine Anhänger kamen in großes Gedränge. Die Wuth ging so weit, daß ein Oberst Diaz vom Volke ermordet wurde, weil er eine Bittschrift beim

Congreß einreichte, worin er verlangte, daß die Nation ihrem Befreier ihre Achtung bezeugen sollte. Statt seiner kam Joaquino Mosquera als Präsident und Domingo Caicedo ward als Vicepräsident erwählt. Indessen auch Bolivar hatte viel Anhänger. In dem Augenblicke, wo er sich in Karthago einzuschiffen vorgab oder wirklich einschiffen wollte (23. Juni), ersuchte man ihn, zu bleiben, und der Anarchie zu steuern, die von einem General Florenzio vornämlich genährt wurde. Bald darauf wurde (Ende Junius) der als Krieger und Staatsmann in Columbien so vielfach thätig gewesene Sucre in einem Gehölze ermordet, und die Anti-Bolivarsche Partei erlitt am 23. August eine vollkommene Niederlage bei Bogota, in welches Bolivars Anhänger am 28sten siegreich einzogen und ihren Helden wieder (18. September) zum Präsidenten erwählten. Sein Freund, Baldez, eroberte am 20. September Rio de la Hacha. Ganz Cauca erkannte ihn an. Daß unter solchen Umständen auch hier Handel und Gewerbe nicht sehr gedeihen kann, ist begreiflich. An Wohlstand fehlte es dermaßen, daß in Caracas die Schiffe mit Ballast einliefen, für die Verkäufe von 1829 Producte einzuladen. Ob Bolivars neue Constitution gehalten wird, welche der Congreß am 25. April annahm, und worin die Pressfreiheit, Gleichheit vor dem Gesetz, jeder